

Landesligist TSV Etelsen tut sich in Lüneburg lange Zeit sehr schwer und muss mit einem 0:0 leben



wk140324 Lüneburg. Der TSV Etelsen setzt sich weiter in der Spitzengruppe der Fußball-Landesliga Lüneburg fest. Mit einem 0:0 beim MTV Treubund Lüneburg kamen die Schlossparkkicker zu dem im Vorfeld angedachten Punktgewinn und belegen weiter den vierten Tabellenplatz.

Auf Grund der vielen Verletzungen stand TSV-Trainer Bernd Oberbörsch mal wieder nur eine Rumpelfeld zu Verfügung. Mit Sören Radeke und Bastian Reiners liefen sogar zwei angeschlagenen Akteure in Lüneburg auf. Beide Teams ließen es über die gesamte Spieldauer eher ruhig angehen. Das Geschehen fand fast ausschließlich zwischen den Strafraumgrenzen statt, wirkliche Torgelegenheiten aus dem Spiel heraus blieben absolute Mangelware. Die einzige Chance verzeichneten die Gäste: Nach einer schönen Ballstafette über Maximilian Altevoigt und Sören Radeke verzog Davut Kilinc aber. Sein Schuss aus 18 Metern strich nach einer Viertelstunde unten rechts am Lüneburger Kasten vorbei.

So musste ein ruhender Ball helfen: Alexander Blank köpfte die Kugel nach einer Ecke in der 45. Minute allerdings knapp am Lüneburger Gehäuse vorbei. „Bis zum Seitenwechsel haben wir uns mehr als schwer getan und den nötigen Druck zum Tor vermissen lassen“, haderte Etelsens Co-Trainer Nils Goerdel mit der fehlenden Einstellung der Blau-Weißen.

Allerdings änderte sich auch nach dem Seitenwechsel das Gesicht der Partie nicht. Der TSV Etelsen tat nur das Nötigste, dem MTV fehlten einfach die Mittel. Nach Torchancen endete die zweite Hälfte dann auch ausgeglichen. Nach einer Ecke vergab Mario Gloger noch die größte Gästechance: Fünf Meter vor dem Tor stehend scheiterte Etelsens Mittelfeldakteur aus dem Gewühl heraus (69.). Praktisch im Gegenzug hätte sich diese Unkonzentriertheit fast gerächt. Eine scharf in den Strafraum geschlagenen Ecke zischte an Freund und Feind vorbei quer durch den Etelser Strafraum – ohne jedoch größeren Schaden anzurichten. „Vor zwei bis drei Jahren hätten wir solch eine Begegnung verloren, heute nehmen wir einen Punkt mit“, freute sich Nils Goerdel über den einen Zähler.

Quelle: Jörn Kowski (Weser Kurier)



21. Punktspiel
MTV Treubund - TSV Etelsen
0 : 0



MTV verkauft sich teuer

Ersatzgeschwächt ein wertvolles 0:0 gegen Etelsen erkämpft



Traubund ist mit Punktgewinn gegen Tabellenvierten zufrieden

Is140323vm Lüneburg. MTV-Cotrainer Marc Bunge: "Dieses Spiel war Höhepunktarm. Etelsen hatte zwei Chancen, wir auch - es war kein schönes Spiel. Aber in der Vergangenheit haben wir genau solche Spiele noch verloren. Wir standen in der Defensive stabil, einmal wurde es nach einer Ecke gefährlich, Etelsen hat eben kopfballstarke Spieler in seinen Reihen. Wenn man das Spiel analysiert, dann hätte es in beide Richtungen gehen können - wir können mit dem Punkt gut leben."

Quelle: Luensport

Nun hängen Trauben für MTV höher

Zweites Heimspiel in Folge gegen Etelsen - Trainerduos beider Stadtvereine machen weiter

Iz140321re Lüneburg. Nach dem enorm wichtigen Sieg im Abstiegsduell gegen Dannenberg hat der MTV Traubund in der Fußball-Landesliga die Chance, im zweiten Heimspiel in Folge nachzulegen – theoretisch. Der Gegner hat es allerdings in sich, ist mit dem in dieser Saison überraschend starken TSV Etelsen der aktuelle Tabellenvierte. Seine Heimpremiere in diesem Jahr feiert der SV Ilmenau ausgerechnet gegen den designierten Meister Uelzen.

Der MTV Traubund hat beim 1:1 im Hinspiel noch „ein tolles Spiel gemacht“, erinnert sich Trainer Olaf Lakämper gerne, um anzufügen: „Jetzt wird es sauschwer.“ Da ist zum einen

Gegner Etelsen, stets als kampfstark bekannt, der sich spielerisch weiterentwickelt hat. Und da ist zum anderen der Gastgeber selbst, der enorme Aufstellungssorgen hat. „Wir gehen personell am Krückstock“, drückt es Lakämper, eigentlich kein Freund des Lamentierens, drastisch aus. Denn zu den ohnehin bekannten Sorgen kamen vor Wochenfrist weitere dazu: Hattendorf plagt eine Adduktoren- Verletzung, Winter zog sich bei der Arbeit einen Sehnenriss im Fuß zu, Fornfeist hat muskuläre Probleme und konnte noch nicht trainieren, und Studtmann sah ja die Rote Karte. Also rücken die A-Junioren Cibis und Sändker in den Kader.

Doch es gibt auch positive Nachrichten aus dem MTVLager: „Marc und ich haben verlängert“, verkündet Lakämper seine Vertragsverlängerung und die seines Assistenten Bunge. Und weiter: „Jetzt sind wir in Gesprächen mit den Spielern.“

Quelle: Landeszeitung
